



Presseinformation - 104/02/2020

12.02.2020
Seite 1 von 2

Sieger des Foto-Wettbewerbs zum Beneluxjahr ausgezeichnet: „Europa heute – Kinder statt Krieg“ gewinnt

Pressestelle Staatskanzlei
40213 Düsseldorf
Telefon 0211 837-1134
0211 837-1405
oder 0211 837-1151

presse@stk.nrw.de
www.land.nrw

Der Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie Internationales teilt mit:

Europaminister Stephan Holthoff-Pförtner hat die Sieger des Fotowettbewerbs zum Beneluxjahr in der Staatskanzlei ausgezeichnet. Mit dem Foto „Europa heute – Kinder statt Krieg“, das ein Kind in der Gedenkstätte im belgischen Ypern zeigt, belegte Joana Schilling aus Ratingen den ersten Platz. Zwei zweite Plätze gingen an die Bilder „Het Gouvernement“ von Cornelia Müller aus Essen und „Das Leben ist schön“ von GÜvendik Demirhan aus Lünen.

Minister Holthoff-Pförtner: „Die Bilder porträtieren unser enges Verhältnis im größten grenzüberschreitenden Lebens- und Wirtschaftsraum Europas: unsere gemeinsame Verpflichtung aus der Geschichte, unsere gemeinsame Gegenwart im Zusammenleben und unsere gemeinsame Zukunft in der Europäischen Union.“

Unter dem Motto „Was uns verbindet“ widmete sich der Fotowettbewerb der Vielfalt der Beziehungen zwischen den Beneluxländern und Nordrhein-Westfalen. In wirtschaftlichen, touristischen, logistischen, politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Bereichen gibt es seit vielen Jahren eine enge grenzüberschreitende Zusammenarbeit.

Aus rund 200 Bildeinreichungen wählte eine Jury zehn Siegerfotos aus. Der erste Platz wird mit 1.500 Euro, zwei zweite Plätze werden mit je 750 Euro und die Plätze vier bis zehn jeweils mit 100 Euro prämiert. Die Fotografinnen und Fotografen auf den Plätzen vier bis zehn kommen aus Essen, Hamminkeln, Monschau, Mülheim an der Ruhr, Münster, Oberhausen und Simmerath. Alle preisgekrönten Bilder finden Sie [hier](#).

Der Fotowettbewerb ist der Abschluss des ersten Beneluxjahres in der Geschichte Nordrhein-Westfalens. Das 10-jährige Bestehen des Kooperationsabkommens wurde mit rund 500 Veranstaltungen und politischen Terminen zur weiteren Vertiefung der Beziehungen begangen. Am 2. April 2019 wurde die Erneuerung der „Politischen Erklärung zur Zusammenarbeit“ durch die Ministerpräsidenten der Benelux-Union und dem nordrhein-westfälischen Ministerpräsidenten Armin Laschet in Luxemburg unterzeichnet. Die nordrhein-westfälische Landesregierung traf sich zur Gemeinsamen Regierungssitzung mit Flandern (Belgien) am 18. Januar 2019 in Brüssel. Anlässlich der Eröffnung der ersten Flämischen Woche in Aachen (17. März 2019) kam Ministerpräsident Armin Laschet mit dem Ministerpräsidenten der Flämischen Regierung, Geert Bourgeois, zu Gesprächen zusammen. Bereits am 20. November 2018 trafen sich der niederländische Ministerpräsident Mark Rutte und Ministerpräsident Laschet zusammen mit Vertretern der Kabinette zu den ersten niederländisch-nordrhein-westfälischen Regierungskonsultationen.

Beim NRW.Dialog.BENELUX in Aachen, Münster, Krefeld, Paderborn und Essen haben mehr als 300 Bürgerinnen und Bürger ihre Ideen und Themen für die Zukunft der Zusammenarbeit mit den Benelux-Ländern diskutiert. Die Abschlussdokumentation mit 51 Empfehlungen und Projektvorschlägen für die künftige Beneluxzusammenarbeit ist [hier](#) abrufbar.

Vereine, Institutionen und zivilgesellschaftliche Akteure engagierten sich im Beneluxjahr mit grenzüberschreitenden Veranstaltungen, Konzerten, Ausstellungen, Festen und Ausflügen. Viele Partner konnten durch Zuwendungen in Höhe von insgesamt fast 80.000 Euro gefördert werden. Die größte Einzelförderung in Höhe von 30.000 Euro erhielt das Film Festival Köln mit einem Benelux-Filmschwerpunkt im Rahmen des 29. Filmfestes im Oktober 2019.

Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle des Ministers für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie Internationales, Telefon 0211-837-1399.

Dieser Presstext ist auch über das Internet verfügbar unter der Internet-Adresse der Landesregierung www.land.nrw

[Datenschutzhinweis betr. Soziale Medien](#)